

AUFBAUANLEITUNG

Einzelcarport

DG Art.Nr. 5101486 / EAN 4250083814865



Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Carport aus unserem Sortiment entschieden haben. Um Ihnen die Montage zu erleichtern, lesen Sie bitte die folgende Aufbauanleitung **vor Montagebeginn** komplett durch.

Vor Aufbau des Carports, spätestens jedoch fünf Werktage nach der Anlieferung, ist der komplette Bausatz auf Vollständigkeit und Richtigkeit der einzelnen Bauteile zu kontrollieren. Die Kontrolle erfolgt, indem Sie die Bauteile mit der Stückliste vergleichen. Die Stückliste finden Sie beige packt im Bausatz. Diese Vorgehensweise dient dazu, dass Sie sich mit den Einzelteilen des Bausatzes vertraut machen und eventuelle Unklarheiten vor der Montage geklärt werden können.

Sollte es doch einmal zu Schwierigkeiten kommen, halten Sie bitte zur Bearbeitung Ihrer Beanstandung die Stückliste, sowie das auf dem Produkt befestigte **EAN-Label** bereit und setzen sich **umgehend** zu betriebsüblichen Arbeitszeiten mit uns in Verbindung. Sie erreichen uns unter
Telefonnummer: 0 43 31 / 43 783-0
Mail: info@dgplus.de

Baugenehmigungsverfahren

Da es sich bei einem Carport um eine bauliche Maßnahme handelt, muss gegebenenfalls eine Baugenehmigung eingeholt werden. Die jeweiligen Bestimmungen hierzu unterscheiden sich je nach Bundesland und Landkreis erheblich. Wir empfehlen daher, vorab bei der zuständigen Gemeinde- oder Stadtverwaltung eine **mündliche Bauvoranfrage** zu stellen.

Als Käufer des Bausatzes sind Sie verantwortlich dafür, die technischen Unterlagen zu vervollständigen (z. B. Statik, Unterlagen zur Standsicherheit angrenzender Gebäude, Nachweise zur Entwässerung, Untersuchung des Baugrunds etc.) und gegebenenfalls unter Hinzuziehung eines Fachmanns (Architekt, Bauunternehmer o. Ä.) die Konstruktion vor Ort auf dem Grundstück zu platzieren sowie die **bauordnungsrechtlich erforderliche Abnahme** der fertigen Konstruktion durchführen zu lassen.

Die DGplus GmbH garantiert die konstruktive Tragfähigkeit des Carports als Bausatz, übernimmt jedoch keine Verantwortung für die örtlichen Gegebenheiten, die eine statische Überprüfung oder Anpassung durch einen Fachmann (z. B. Statiker) erfordern können (benachbarte Gebäude, Entwässerung, Baugrund, Brandschutz, Schallschutz, Umweltschutz etc.).

Werkzeug

Wir empfehlen folgendes Werkzeug (nicht im Lieferumfang):

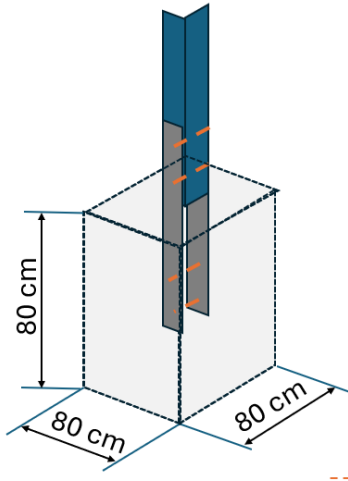
- Spaten
- Zollstock / Bandmaß
- Hammer
- Wasserwaage
- Bohrmaschine / Bohrer
- Akku-Schrauber / Bits
- Schnur
- Schraubenschlüssel
- Schraubzwingen
- Stehleiter
- 8 Pflöcke

Wir empfehlen die Montage mit 2 Personen durchzuführen.

Grundsätzlich sind alle Schraubverbindungen vorzubohren!

Fundament

Eine Statik gerechte Fundamentgründung (Betonfundament 60x60x80 cm) vor Montage des Carports ist unbedingt notwendig. Sie benötigen hierfür handelsübliche H-Anker in schwerer Ausführung (80 cm lang, 8 mm Materialstärke). Diese werden in ein Betonfundament eingelassen. H-Anker und Betonfundamente sind nicht im Bausatz enthalten.



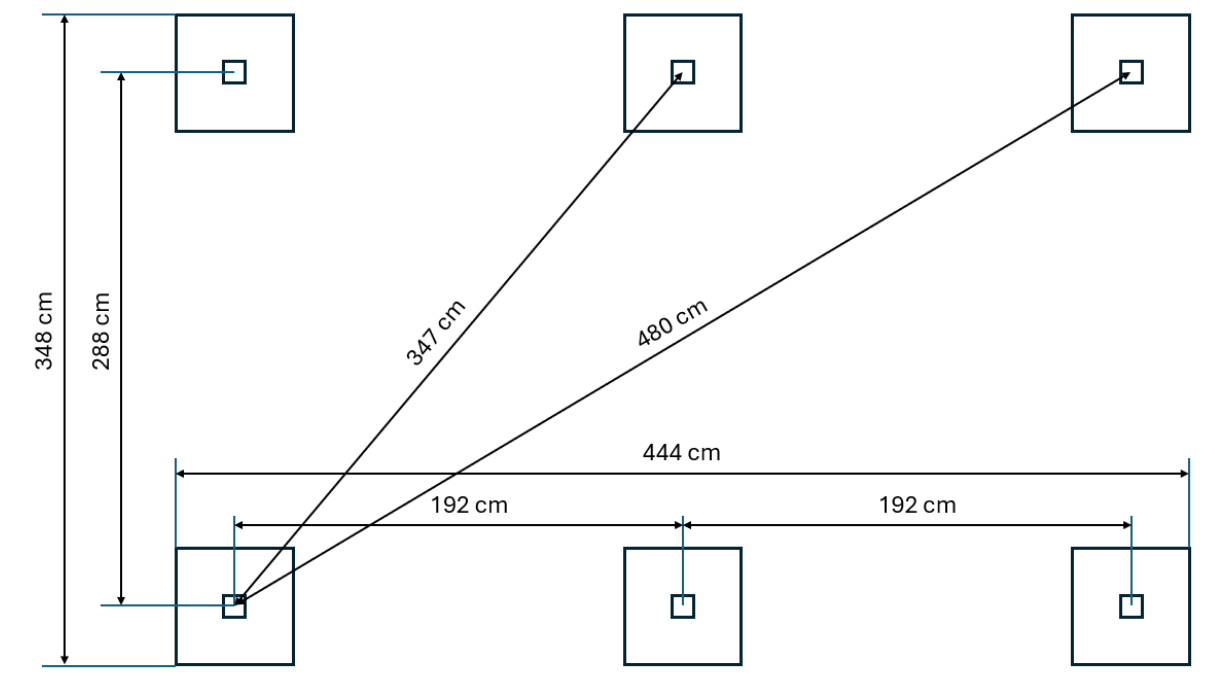
Pfosten setzen

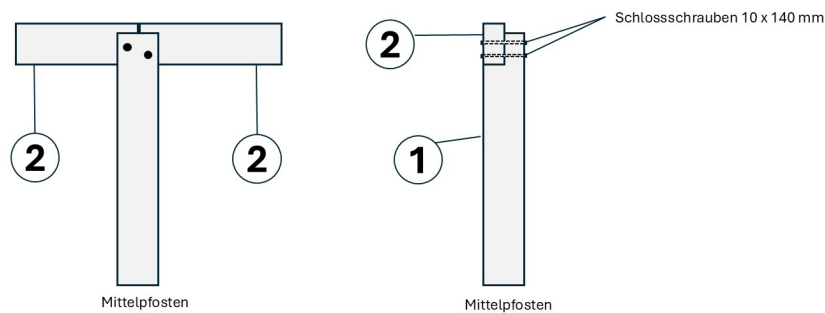
Um ein Gefälle zum Wasserablauf von 6 cm zu erreichen, müssen die mittleren Pfosten 3 cm und die hinteren Pfosten 6 cm gekürzt werden. Sofern der Untergrund / das Fundament waagrecht ist. Hierdurch ist eine Neigung von 1,5 % sicherzustellen.

Dann verschrauben Sie die Pfosten mit den H-Ankern in den bauseits erstellten Betonfundamenten. Die Blattung (Ausschnitt Pfosten oben) zeigt nach außen.

Achten Sie darauf, dass die Pfosten absolut sicher und stabil verankert, sowie 100 % lotrecht (Wasserwaage) sind.

Die Fundamente sind laut folgenden Fundamentplan zu erstellen:



Skizze Nr.1**Dacheindeckung**

Auf dem Dach abgelegte Dachplatten sind gegen Windangriff zu sichern. Die Platten bieten schon bei geringem Wind eine große Angriffsfläche und können beschädigt oder fortgetragen werden.

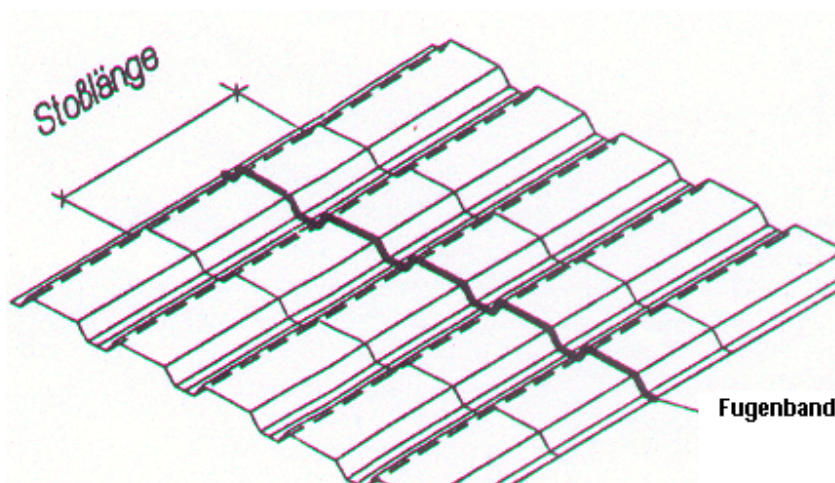
Die Dachplatten werden einzeln aufgelegt und dann mit Spezial - Schrauben verschraubt.

Achtung:

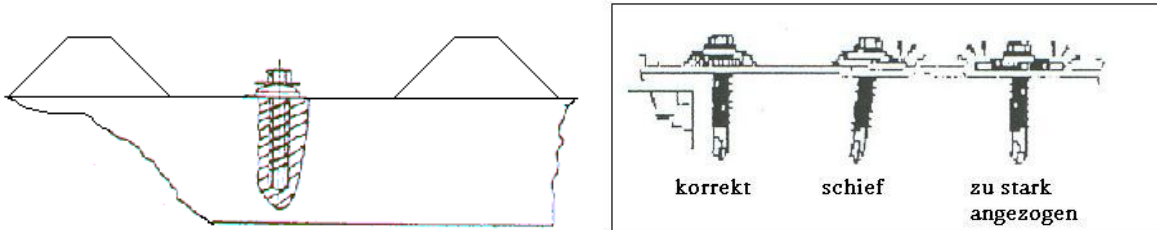
Dachplatten immer vorbohren und nur handfest anschrauben!

Fangen Sie mit den hinteren 3 Platten an, in jedem dritten Wellental wird verschraubt.

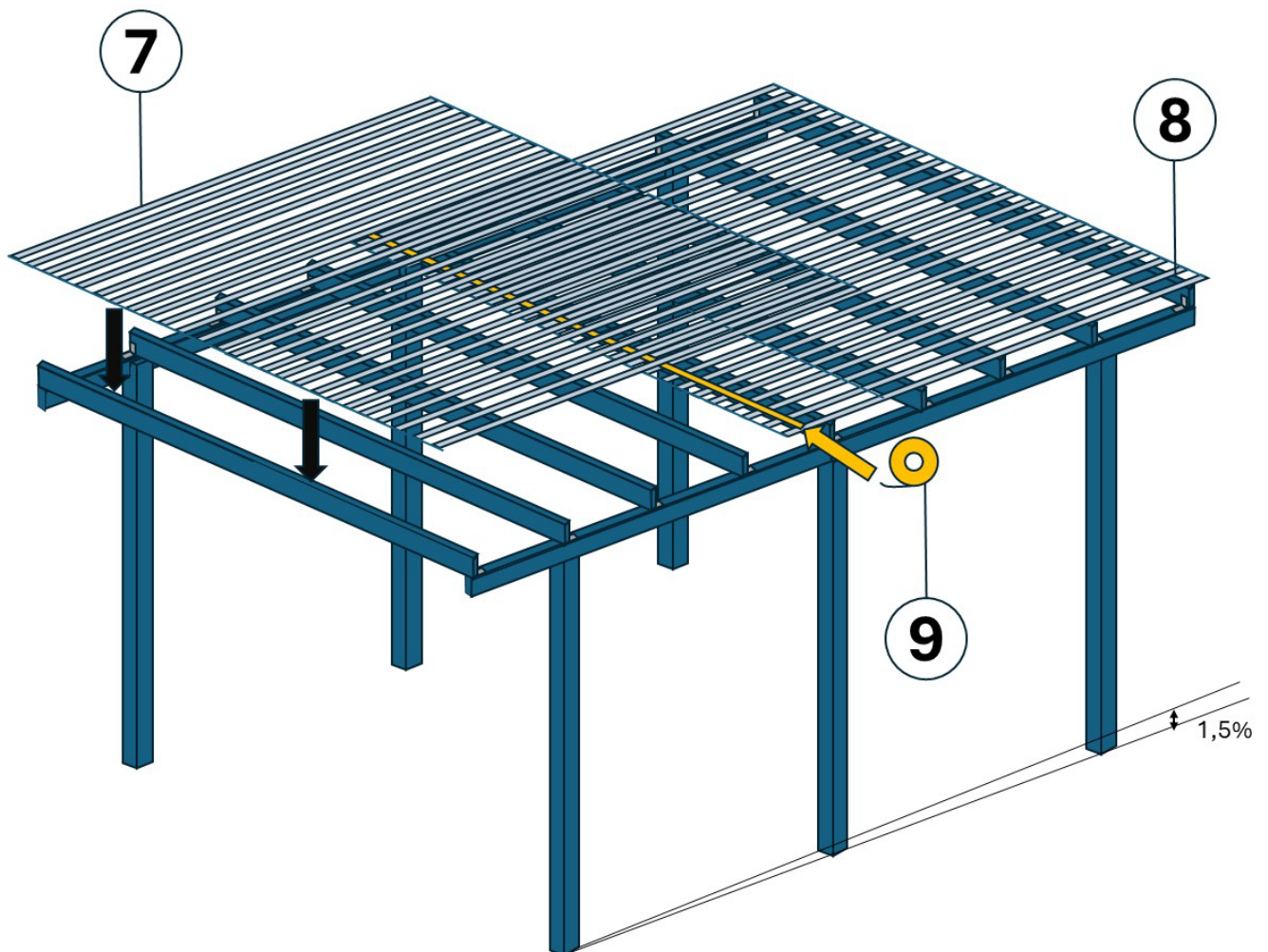
Die Befestigung erfolgt mittels Spezial-Schrauben direkt in die Holzkonstruktion. Bevor Sie dann die vordere Reihe der Platten auflegen, legen Sie das mitgelieferte Dichtungsband (Fugenband) im Bereich des Plattenstoßes der vorderen und hinteren Reihe (im Sparrenbereich). Lassen Sie bitte die Dachplatten am Ende des Carports ca. 2 cm überstehen, um das freie Abtropfen des Wassers zu gewährleisten.

Detail: Plattenstoß

Senkrecht einschrauben gewährleistet eine höchstmögliche Dichtigkeit. Die Schraube ist richtig angezogen, wenn die Scheibendichtung ca. 1 mm unter der Unterlegscheibe heraustritt (siehe Detailzeichnung). Achten Sie darauf, dass jedes überlappende Wellental immer mit einer Spezial-Schraube befestigt wird.



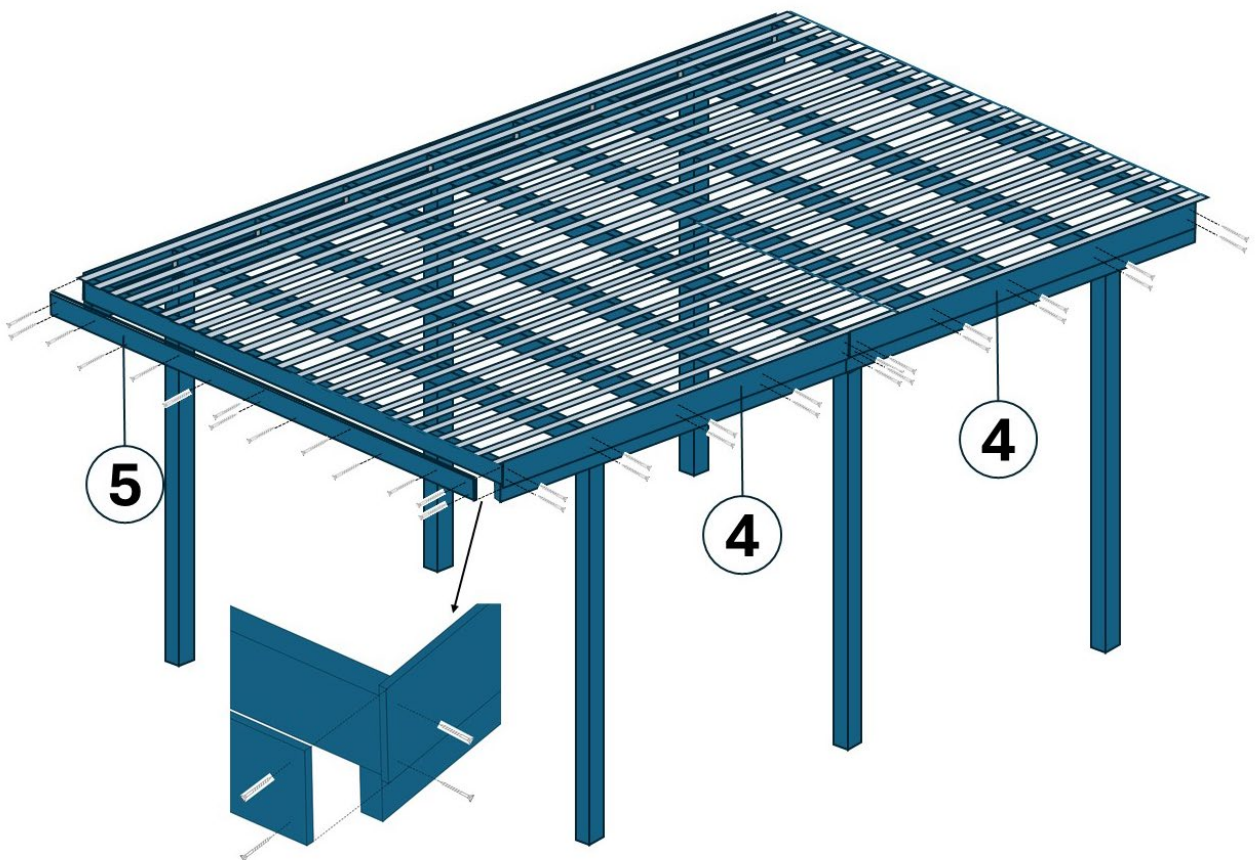
Achtung: Die Schrauben der Dachplatten dürfen nur handfest angeschraubt werden!



Blenden

Die Blenden werden 2,5 cm über der Oberkante der Sparren angeschraubt um die Dachplatten zu verdecken.

Beginnen Sie mit den seitlichen Blenden (siehe Abbildung). Diese müssen an den Außenecken bündig mit den Tragbalken verschraubt werden. Die vordere Blende muss links und rechts um eine Blendenstärke überstehen, da sie die seitlichen Blenden überdecken soll. Die Befestigung der seitlichen Blenden erfolgt mit Spax-Schrauben in die Stirnseiten der Sparren. Abschließend verschrauben Sie die Eckpunkte der Blenden miteinander. Die Rückseite des Carports hat keine Blende, um die Montage eines Dachrinnensystems zu ermöglichen (nicht im Lieferumfang enthalten).



Information zu Dachplatten – Bitte beachten!

Alle Dachplatten müssen vom Tag der Anlieferung bis zum Verbau trocken und einzeln gelagert werden.

Werden die PVC-Dachplatten im Stapel direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt, kann es zu einem Wärmestau mit nachfolgender Verklebung der Platten untereinander kommen. Ebenso kann eine Brennglaswirkung eintreten, die in der Folge zu Löchern in den Platten führen kann.

Es ist möglich, dass es bei bestimmten klimatischen Bedingungen nach Verbau der PVC-Dachplatten (sogenannte einschalige, ungedämmte Kaltdächer) zu einer Schwitzwasser- und Tropfenbildung kommen kann. Das ist kein Reklamationsgrund.

Eine eventuelle Tropfenbildung können Sie vermeiden, wenn Sie die Dachplatten mit einer Antikondensatbeschichtung auf der Dachinnenseite fachgerecht behandeln. Hier gibt es mehrere Möglichkeiten: Aufbringen eines Granulats, Aufkleben von einem Polyesterfließ oder auch die Verwendung von speziellen Unterspannbahnen. Fragen Sie bei Bedarf Ihren Fachhändler oder Dachdecker.

Einsatzbereich

Das Carport ist als freistehendes Einzelcarport konstruiert. Es ist nicht für die direkte Wandanbaumontage geeignet.

Es sollte vermieden werden, das Carport dreiseitig hoch (z.B. zwischen / an vorhandene Wände, Verkleidungen, höhere Hecken etc.) zu verbauen, um Schäden durch Wärmestrahlung zu verhindern. Es muss ebenfalls gewährleistet werden, dass immer ausreichend Luftzirkulation unter dem Carport, im Besonderen unter den PVC-Dachplatten gewährleistet wird.

Bitte beachten

Holz ist ein Naturprodukt, welches witterungsbedingten Schwankungen unterliegt und sich im Laufe der Zeit verändert. Folgende Abweichungen sind daher zulässig und zu akzeptieren:

- ✓ Äste, die im Holz fest verwachsen sind. Anzahl und Größe unterliegen keiner Beschränkung.
- ✓ Unterschiedliche Maserungen, die je nach Herkunft und wachstumsbedingten Einflüssen stark variieren können.
- ✓ Verfärbungen (Bläue), diese sind nicht holzerstörend und beeinflussen nicht die Festigkeit des Holzes. Nach der Imprägnierung ist der Befall gestoppt, es bleiben ggf. jedoch dunkle Stellen sichtbar.
- ✓ Lärchenholz – durch den Prozess der Bewitterung und Sonneneinstrahlung erhält dieses Holz, wenn es natur belassen bleibt, im Laufe der Zeit eine leicht silbergraue Färbung (Patina). Das ist normal und hat keinen negativen Einfluss auf die Haltbarkeit.
- ✓ Unterschiedliche Farbtöne. Verfahrensbedingt muss bei kesseldruckimprägnierten Hölzern mit Farbschwankungen gerechnet werden. Je nach Aufnahmeverhalten der Hölzer, welche durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden kann, schwankt die Aufnahme von Farbpigmenten.
- ✓ Salzausblühungen, diese wittern im Laufe der Zeit ab. Bei kesseldruckimprägnierten Hölzern ist das ganz normal. Es handelt sich nicht um Schimmelbefall, sondern um austretendes Harz, welches von den Salzen der Imprägniermittel weißlich bis grün gefärbt wird und sich auf der Oberfläche des Holzes absetzt.
- ✓ Gelegentlich vorkommende Baumkante ist produktionsbedingt und kein konstruktiver oder qualitativer Fehler oder Mangel.
- ✓ Trockenschrumpfungen, Trockenrisse und Verdrehungen. Aufgrund der nicht gleichmäßigen Struktur des Holzes können diese Veränderungen auftreten. Die Haltbarkeit und statischen Eigenschaften werden hiervon jedoch nicht negativ beeinflusst.
- ✓ Harzgallen und Harzaustritte sind bei Nadelhölzern normal. Störende Harzflecken können bei Bedarf vorsichtig mit einem nicht aggressiven Lösungsmittel entfernt werden.

Für nachfolgende Punkte können ebenfalls keine Gewährleistungs- und Garantiesprüche geltend gemacht werden

- Nicht in Waage stehende Aufbauten.
- Keine fachgerechte Fundamentgründung.
- Beschädigungen die durch Abweichungen von den in der Montageanleitung vorgegebenen Arbeitsschritten verursacht werden.
- Beschädigungen die durch Abweichungen von den Anwendungshinweisen und üblichen Pflegehinweisen des Holzes verursacht werden.
- Beschädigungen die durch Naturkatastrophen, wie z.B. Sturm oder anderweitige gewaltsame Einwirkungen verursacht werden.
- Unsachgemäße Montage und/oder bauliche Veränderungen am Bausatz.
- Vor der Montage farblich behandelte Bauteile.

- **Stückliste:**








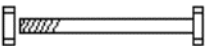



Artikelnummer: 5101486

Typ: 11X11

Bezeichnung: Flachdachcarport mit PVC Dachplatten

Dimension ca.: Breite 304cm, Länge 502cm

Ausführung: kesseldruckimprägniert nach DIN 68800

Pos.	Bezeichnung	Abmessung in cm			Anz.	Querschnitt
		Stärke	Breite	Länge		
1	Pfosten mit Blatt	11,5 x	11,5 x	210	6	
2	Tragbalken	6 x	12 x	250	4	
3	Sparren	4,5 x	12 x	300	9	
4	Blende seitlich	1,8 x	16 x	252	4	
5	Blende vorne	1,8 x	16 x	300	1	
7	PVC - Trapezplatte, transparent		109 x	260	6	
8	Dachplattenschraube mit Dichtung		0,45 x	3,5	100	
9	Dichtungsband			400	1	
10	Schlossschraube		1 x	14	8	
11	Unterlegscheibe				8	
12	HVV - Winkel	6 x	6 x	4	18	
13	Holzschraube für den HVV - Winkel		0,4 x	3	108	
14	Holzschraube für die Blende		0,4 x	4	80	